

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten  
Bekanntmachung.**

**Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1***

## **1 Beschaffer**

### **1.1 Beschaffer**

**Offizielle Bezeichnung:** Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Öffentliches Unternehmen*

**Tätigkeit des Auftraggebers:** *Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste*

## **2 Verfahren**

### **2.1 Verfahren**

**Titel:** Rahmenvertrag - Beschaffung Sensoren für die Fahrgastzählanlage

**Beschreibung:** Gegenstand der zu vergebene Leistung sind die Beschaffung von Sensoren für die Fahrgastzählanlage.

**Kennung des Verfahrens:** 9e42cb47-1770-4a13-9456-4d44f50250fd

**Interne Kennung:** 104-25-E11

**Verfahrensart:** *Offenes Verfahren*

**Beschleunigtes Verfahren:** **nein**

#### **2.1.1 Zweck**

**Art des Auftrags:** *Lieferleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 34000000 *Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 30237475 *Elektrische Sensoren*

#### **2.1.2 Erfüllungsort**

**Ort:** Mannheim

**Postleitzahl:** 68165

**NUTS-3-Code:** *Mannheim, Stadtkreis (DE126)*

**Land:** *Deutschland*

### 2.1.3 Wert

**Geschätzter Wert ohne MwSt.: 595.000 Euro**

### 2.1.4 Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/25/EU*

sektvo -

### 2.1.6 Ausschlussgründe

**Quellen der Ausschlussgründe:** *Bekanntmachung*

*Rein nationale Ausschlussgründe:* Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

## 5 Los

### 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

**Titel:** Rahmenvertrag - Beschaffung Sensoren für die Fahrgastzählanlage

**Beschreibung:** Gegenstand der zu vergebene Leistung sind die Beschaffung von Sensoren für die Fahrgastzählanlage.

**Interne Kennung:** 90e80096-3321-47b5-a87a-1cf3276ca558

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Lieferleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 34000000 *Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 30237475 *Elektrische Sensoren*

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**Ort:** Mannheim

**Postleitzahl:** 68165

**NUTS-3-Code:** *Mannheim, Stadtkreis (DE126)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:**

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Datum des Beginns:** 15/09/2026

**Enddatum der Laufzeit:** 31/08/2030

#### 5.1.4 Verlängerung

**Verlängerung - Maximale Anzahl:** 1

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:** *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:** ja

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU):** nein

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Ich/wir erkläre(n), dass für mein/unser Vermögen kein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt worden ist. (keine Weiterführung der Geschäfte durch Insolvenzverwalter - § 22 InsO).

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Ich erkläre, daß ich meiner/wir unserer Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung ordnungsgemäß nachgekommen bin/sind.

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass eine wissentliche falsche Angabe der vorstehenden Erklärung meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge hat.

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Ich/wir erkläre(n), dass ich/wir rechtlich und tatsächlich in der Lage bin/sind, im Falle eines Zuschlages die dann im Vertrag enthaltene Verpflichtung einzuhalten, alle im Rahmen des

Vertragsverhältnisses erlangten  
vertraulichen Informationen, Geschäftsund Betriebsgeheimnisse vertraulich  
zu behandeln,  
insbesondere nicht an Dritte weiterzugeben oder anders als zu vertraglichen  
Zwecken zu verwerten. Insbesondere bestehen zum Zeitpunkt der Abgabe  
des Angebotes  
keine Verpflichtungen, Dritten solche  
Informationen zu offenbaren oder in anderer Weise zugänglich zu machen.  
Dies gilt nicht, soweit hierfür gesetzliche Offenlegungspflichten bestehen  
(etwa gegenüber  
Stellen der Börsenaufsicht,  
Regulierungsbehörden oder der Finanzverwaltung), es sei denn, solche  
Offenlegungspflichten  
bestehen gegenüber ausländischen  
Sicherheitsbehörden. In Zweifelsfällen werde(n) ich/wir die Vergabestelle  
auf die  
gesetzliche(n) Offenlegungspflicht(en) im Rahmen  
der Abgabe der vorstehenden Erklärung hinweisen.  
Ich/wir werden die Vergabestelle - nach Zuschlag den Auftraggeber - sofort  
schriftlich  
benachrichtigen, wenn sich hierzu eine  
Änderung ergibt. Dies gilt insbesondere, wenn für mich/uns eine  
Notwendigkeit oder  
Verpflichtung entsteht oder ich/wir eine solche  
hätte(n) erkennen können, die mich/uns an der Einhaltung der beschriebenen  
Vertraulichkeit  
hindern könnte.  
Vertrauliche Informationen sind Informationen, die ein verständiger Dritter  
als schützenswert  
ansehen würde oder die als vertraulich  
gekennzeichnet sind; dies können auch solche Informationen sein, die  
während einer  
mündlichen Präsentation oder Diskussion  
bekannt werden.  
Vertrauliche Informationen dürfen ausschließlich zum Zweck der Erfüllung  
der Verpflichtungen  
aus dem Vertrag eingesetzt werden.  
Die Verpflichtung zur Vertraulichkeit gilt nicht für Informationen, die bereits  
rechtmäßig  
bekannt sind oder außerhalb des Vertrages  
ohne Verstoß gegen eine Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt werden.

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Wurde eine Person, deren Verhalten  
dem Unternehmen des Bewerbers/des Mitglieds der  
Bewerbergemeinschaft zuzurechnen ist,  
rechtskräftig verurteilt oder wurde gegen das Unternehmen eine Geldbuße

nach § 30

des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten

rechtskräftig festgesetzt wegen einer Straftat nach:

- § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs

(Bildung terroristischer

Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen

im Ausland),

- § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an

einer solchen Tat oder wegen der

Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen

Mittel ganz oder teilweise dazu

verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer

2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,

- § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),

- § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt

der Europäischen Union oder gegen Haushalte

richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,

- § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den

Haushalt der Europäischen Union oder gegen

Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet

werden,

- § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),

- § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),

- den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils

auch in Verbindung mit § 335a des

Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),

- Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung

ausländischer Abgeordneter im

Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder

- den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs

(Förderung des

Menschenhandels).

Einer Verurteilung nach diesen Vorschriften steht eine Verurteilung nach

vergleichbaren  
Vorschriften anderer Staaten gleich. Das  
Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen  
zuzurechnen,  
wenn diese Person als für die Leitung des  
Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die  
Überwachung der  
Geschäftsführung oder die sonstige  
Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Falls die Erklärung gem. §123  
Abs.1 GWB mit ja beantwortet wurde:  
Sind mehr als fünf Jahre ab dem Tag der rechtskräftigen Verurteilung  
vergangen?

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Falls die Erklärung gem. §123  
Abs.1 GWB mit ja beantwortet wurde und seit dem Tag  
der rechtskräftigen Verurteilung weniger als  
fünf Jahre vergangen sind:  
Soll aus Sicht des Unternehmens von einem Ausschluss abgesehen werden,  
weil in einer  
Anlage Gründe dargelegt werden, die  
dieses Vorgehen rechtfertigen würden, u.a. die Einleitung geeigneter  
Selbstreinigungsmaßnahmen  
gem. §125 GWB?

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Ist das Unternehmen seiner  
Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen  
zur Sozialversicherung nicht  
nachgekommen und wurde dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder  
bestandskräftige  
Verwaltungsentscheidung festgestellt  
oder kann dies durch den öffentlichen Auftraggeber auf sonstige geeignete  
Weise nachgewiesen  
werden?

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Falls die Erklärung gem. §123  
Abs.4 GWB mit ja beantwortet wurde:  
Sind mehr als fünf Jahre ab dem Tag der rechtskräftigen Verurteilung  
vergangen?

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Falls die Erklärung gem. §123 Abs.4 GWB mit ja beantwortet wurde:

Ist das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es die Zahlung

vorgenommen oder sich zur Zahlung

der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis-

und Strafbzuschlägen verpflichtet hat?

Falls die Erklärung gem. §123 Abs.4 GWB mit ja beantwortet wurde und seit dem Tag

der rechtskräftigen Verurteilung weniger als

fünf Jahre vergangen sind und das Unternehmen seinen Verpflichtungen noch nicht nachgekommen

ist:

Soll aus Sicht des Unternehmens von einem Ausschluss abgesehen werden, weil in einer

Anlage Gründe dargelegt werden, die

dieses Vorgehen rechtfertigen würden, u.a. die Einleitung geeigneter

Selbstreinigungsmaßnahmen

gem. §125 GWB?

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Befindet sich das Unternehmen in einer der folgenden Situationen?

- Das Unternehmen hat bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen

geltende umwelt-, sozial- oder

arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen,

- das Unternehmen ist zahlungsunfähig, über das Vermögen des Unternehmens ist ein

Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares

Verfahren beantragt oder eröffnet worden, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist

mangels Masse abgelehnt worden, das

Unternehmen befindet sich im Verfahren der Liquidation oder hat seine Tätigkeit eingestellt,

- das Unternehmen hat im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere

Verfehlung begangen, durch die die

Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; das Verhalten einer Person ist

dem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese

Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört

auch die Überwachung der

Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung,

- es bestehen hinreichende Anhaltspunkte dafür, dass das Unternehmen Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
- es besteht ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen als einen Ausschluss nicht wirksam beseitigt werden kann,
- eine Wettbewerbsverzerrung resultiert daraus, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung kann nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen als einen Ausschluss beseitigt werden,
- das Unternehmen hat eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt und dies hat zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt,
- das Unternehmen hat in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten oder ist nicht in der Lage, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,
- das Unternehmen hat versucht, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen oder hat versucht, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder das Unternehmen hat fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder hat versucht, solche Informationen zu übermitteln.



**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Falls die Erklärung gem. §124 Abs.1 GWB mit ja beantwortet wurde:

Sind mehr als drei Jahre ab dem Tag des betreffenden Ereignis vergangen?

Falls die Erklärung gem. §124 Abs.1 GWB mit ja beantwortet wurde und seit dem Tag

des betreffenden Ereignis weniger als drei

Jahre vergangen sind:

Soll aus Sicht des Unternehmens von einem Ausschluss abgesehen werden, weil in einer

Anlage Gründe dargelegt werden, die

dieses Vorgehen rechtfertigen würden, u.a. die Einleitung geeigneter

Selbstreinigungsmaßnahmen

gem. §125 GWB?

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Liegt ein Ausschlussgrund nach § 19 MiLoG vor?

Liegt ein Ausschlussgrund nach § 98c AufenthG vor?

Liegt ein Ausschlussgrund nach §21 AEntG vor?

Liegt ein Ausschlussgrund nach § 21 SchwarzArbG vor?

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Hat das Unternehmen sowie die jeweiligen geschäftsführenden Personen in Bezug auf

das vorliegende Verfahren keine

unzulässige, wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen oder in sonstiger Weise nicht

wettbewerbswidrig oder unlauter

gehandelt?

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Sofern der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Dritter/Nachunternehmer) in

Anspruch nehmen will (Eignungsleihe), muss er den Namen dieses anderen Unternehmens

(qualifizierter Nachunternehmer)

benennen und angeben, wofür er die Kapazitäten des qualifizierten

Nachunternehmers

in Anspruch nehmen will. Entsprechende

Nachweise sind für den qualifizierten Nachunternehmer in dem Umfang

vorzulegen, wie

sie für den Bewerber vorzulegen wären.

Außerdem muss der Bewerber durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung dieses qualifizierten

Nachunternehmers nachweisen,  
dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung  
gestellt  
werden. Nachunternehmer, die der Bewerber für  
die Auftragsausführung einsetzen will, deren Kapazitäten er zum Nachweis  
seiner Eignung  
aber nicht in Anspruch nehmen will,  
müssen in diesem Verfahrensstadium noch nicht benannt werden.  
Hierzu werden entsprechende Formblätter zur Verfügung gestellt.  
Nimmt das Unternehmen zum Nachweis seiner Eignung die Kapazitäten  
eines anderen Unternehmens  
(Dritter/Nachunternehmer)  
in Anspruch (Eignungsleihe) und wurden entsprechende ausgefüllte  
Formblätter als Anlage  
bereitgestellt?

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Der Bieter/die Bietergemeinschaft  
erklärt, dass er über die erforderlichen finanziellen  
und wirtschaftlichen Kapazitäten verfügt, um  
seinen laufenden finanziellen Verpflichtungen (auch) aus diesem Auftrag  
ordnungsgemäß  
nachzukommen.

**Kriterium:** *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Der Auftraggeber behält sich vor,  
den Zuschlag auch ohne vorherige Teststellung zu  
erteilen. Sollten anhand der eingereichten  
Datenblätter Unklarheiten bestehen, wird die technische Machbarkeit vor  
Zuschlagserteilung  
durch eine Teststellung am Standort  
des Auftraggebers geprüft.  
Hierzu hat der Bieter die Sensorik probeweise an verschiedenen Fahrzeugen  
einzubauen.  
Dies erfolgt gegebenenfalls nach Angebotsabgabe und auf Anforderung des  
Auftraggebers.  
Können Sie die Anforderungen des Sensors gemäß der  
Leistungsbeschreibung innerhalb  
des geforderten Zeitrahmens erfüllen?  
Wir bitten Sie, Ihre Leistungs- und Lieferfähigkeit gemäß der  
Leistungsbeschreibung  
und den Vertragsbedingungen zu bestätigen.  
Darüber hinaus bitten wir um eine Bestätigung, dass das bestehende System  
sowie die  
dafür notwendigen Sensoren integriert  
werden können.  
Die Unterlagen der angebotenen Hardware müssen dem Angebot beigelegt

werden.

Wurden die Angaben bestätigt und die technischen Datenblätter dem Anhang beigelegt?

**Kriterium:** *Eintragung in das Handelsregister*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Ist Ihr Unternehmen im Handelsregister eingetragen?

Hinweis: Sofern Ihr Unternehmen nicht im Handelsregister eingetragen ist (z.B. bei

Einzelunternehmen), erfolgt eine gesonderte

Aufklärung. Bitte halten Sie eine Begründung bereit, warum keine Eintragungspflicht besteht.

Ist ein Handelsregisterauszug (nicht älter als 3 Monate) beigelegt?\*

Hinweis: Wenn kein Auszug beigelegt wurde, ist ein Nachweis über die Beantragung beizulegen.

Der Auszug ist nach Erhalt

unbefristet über die Nachrichtenfunktion nachzureichen.

**Kriterium:** *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Der Bieter bestätigt, dass er über eine bestehende und gültige Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung verfügt.

Bitte legen Sie einen Nachweis über die bestehende Versicherung bei.

Die Versicherung muss folgende Deckungssummen beinhalten:

- € 3.000.000 für Personenschäden
- € 2.000.000 für Sach- und Vermögensschäden

Nachzuweisen ist dies durch eine gültige Versicherungspolice, die die entsprechenden

Deckungssummen für den Auftragsfall

bestätigt.

Bitte beachten Sie: Ein Hinweis auf der Versicherungspolice, dass sich die Versicherung

automatisch verlängert, wird nicht

akzeptiert. Es muss eine aktuelle Fassung der Versicherungspolice vorgelegt werden.

Ist die Versicherungspolice zum Nachweis der zur Versicherungspflicht als Anlage beigelegt?

Fehlerhafte Nachweise führen zum Ausschluss.

Der Bieter verpflichtet sich mit dieser Erklärung, im Falle der Auftragserteilung,

für den Zeitraum seiner Leistungsverpflichtung

folgende Versicherungen abzuschließen:

Die Versicherung muss folgende Deckungssummen beinhalten:

- € 3.000.000 für Personenschäden
- € 2.000.000 für Sach- und Vermögensschäden

Nachzuweisen ist dies durch Vorlage einer schriftlichen Erklärung seiner

Versicherung,  
dass eine entsprechende Versicherung im  
Auftragsfalle abgeschlossen wird.  
Ist die Versicherungspolice oder eine Bereitschaftserklärung des Versicherers  
zur  
Versicherungspflicht als Anlage beigelegt?  
Fehlerhafte Nachweise führen zum Ausschluss.

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Bitte geben Sie Ihre  
Unternehmensgröße an.  
Die Einordnung bezieht sich auf die Definition des Statistischen Bundesamt.  
Es gelten folgende Grenzen:  
Kleinstunternehmen bis 9 tätige Personen und bis 2 Mio. EUR Jahresumsatz  
Kleines Unternehmen bis 49 tätige Personen und bis 10 Mio. EUR  
Jahresumsatz  
Mittleres Unternehmen bis 249 tätige Personen und bis 50 Mio. EUR  
Jahresumsatz  
Großunternehmen über 249 tätige Personen oder über 50 Mio. EUR  
Jahresumsatz  
(Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende  
Teil des Auftrags  
von (einem) Partner(n) der  
Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.)

**5.1.10 Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Bezeichnung:** Preis

**Beschreibung:** Preis

**Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:** *Gewichtung (Prozentanteil,  
genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 100

**5.1.11 Auftragsunterlagen**

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:** 15/05/2026 09:00 +02:00

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/86f2a30e-0c3d-4376-bdf5-4cc5c2dd706f>

**5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/86f2a30e-0c3d-4376-bdf5-4cc5c2dd706f>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote:** 29/05/2026 09:00 +02:00

**Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss:** 98 Tag

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**  
*Nein*

**Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:** siehe Vergabeunterlagen

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** ja

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** ja

**Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.:** - keine

**5.1.15 Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

**Überprüfungsstelle:** Regierungspräsidium Karlsruhe

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** Regierungspräsidium Karlsruhe

### 8 Organisationen

#### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

**Identifikationsnummer:** 9e6f8957-23ff-4739-82a0-0d94363c37e2

**Abteilung:** Vergabemanagement und Baueinkauf (RE4)

**Postanschrift:** Möhlstraße 27

**Ort:** Mannheim

**Postleitzahl:** 68165

**NUTS-3-Code:** *Mannheim, Stadtkreis* (DE126)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Vergabemanagement und Baueinkauf (RE4)

**E-Mail:** vergabe@rnv-online.de

**Telefon:** +49 6214651730

**Fax:** +49 6214653214

**Internet-Adresse:** <http://www.rnv-online.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

#### 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Regierungspräsidium Karlsruhe

**Identifikationsnummer:** 1d8ddb29-ca75-433e-ace2-8ea30f3e66c1

**Abteilung:** Vergabekammer Baden-Württemberg

**Ort:** Karlsruhe

**Postleitzahl:** 76137

**NUTS-3-Code:** *Karlsruhe, Stadtkreis* (DE122)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Vergabekammer Baden-Württemberg

**E-Mail:** vergabekammer@rpk.bwl.de

**Telefon:** +49 7219268730

**Fax:** +49 7219263985

**Internet-Adresse:** <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt**

#### 8.1 ORG-0003

**Offizielle Bezeichnung:** Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

**Identifikationsnummer:** eaf7ad94-04c8-477c-9f90-dfab11736d1a

**Abteilung:** Vergabemanagement und Baueinkauf (RE4)

**Postanschrift:** Möhlstraße 27

**Ort:** Mannheim

**Postleitzahl:** 68165

**NUTS-3-Code:** *Mannheim, Stadtkreis* (DE126)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Vergabemanagement und Baueinkauf (RE4)

**E-Mail:** vergabe@rnv-online.de

**Telefon:** +49 6214651730

**Fax:** +49 6214653111

**Internet-Adresse:** <https://www.rnv-online.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

**Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung:** 6fd2c29b-ba30-404d-a89e-62929d2adc47-01

**Hauptgrund für die Änderung:** *Korrektur – Beschaffer*

**Informationen zur Bekanntmachung**

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** c0c13052-2b36-4611-9ab8-34fa2d988eb7 - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 20/05/2026 14:32 +02:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*